

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator/Angaben zum Produkt

Handelsname: Grill- & Backofenreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Backofenreiniger, Grillreiniger, Privater Einsatz

Nicht zu verwenden für andere Einsatzzwecke, Produkt reagiert stark alkalisch und ist mit vielen Materialien nicht verträglich. Nicht auf Leichtmetallen (Aluminium) einsetzen. Backofentemperatur bei Produktanwendung nicht auf über 70°C hochheizen. Produkt nicht eintrocknen lassen, insbesondere nicht auf Glas. Vor Einsatz stets Hinweise der Hersteller zu Reinigung und Pflege ihrer Materialien beachten.

1.3 Hersteller/Lieferant

PLAJO UG

Eifflerstraße 43

c/o betahaus Hamburg

22769 Hamburg

www.plajo-brands.de

Tel. 040 / 228 986 11

1.4 Auskunftgebender Bereich Notfallouskunft / Datenblatt ausstellender Bereich:

Tel. 02623 97098 0, 02623 97098 20, 0160 997 581 90, Fax. 02623 97098 50

Email: info@h-sdb.de

2 Mögliche Gefahren

Einstufung:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A/Eyedam 1 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akute Toxizität, Kategorie 4, H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Metallkorr. Kategorie 1, H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Enthält Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3, EINECS: 215-181-3

Enthält Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2, EINECS: 215-185-5

Enthält n-Decylglucoside/C8-Alkylglucoside, CAS: 54549-25-6/108081-06-7

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften. EAK Abfallschlüssel 200115 Laugen.

Gründlich mit Wasser ausgespülte und restentleerte Gebinde können über ein Recyclingkonzept entsorgt werden. Gebinde und Verschluss vor Entsorgung über ein Recyclingkonzept voneinander trennen. Stets Angaben der Hersteller zur Reinigung Ihrer Materialien beachten. Aluminium wird angegriffen. Produkt nicht auf Glas eintrocknen lassen.

UFI: KV00-70PJ-J005-FE7V

Chargen: D4/2011 BL Monat/Jahr

Hinweis: Kindergesicherter Verschluss und tastbares Warnzeichen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Gefahrstoffen mit nicht aufzuführenden Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1310-58-3	EINECS: 215-181-3	Kaliumhydroxid	10-20 %
		Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302	
CAS 1310-73-2	EINECS: 215-185-5	Natriumhydroxid	5-10 %
		Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314	
CAS 54549-25-6	EINECS: 259-218-1	n-Decylglucosid	<2,5 %
		Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit 2 H315	
CAS 108081-06-7	ELINCS: 414-420-0	C8-Alkylglucosid	<2,5 %
		Eye Dam. 1, H318	
CAS 61788-90-7	EG: 263-016-9	Kokosdimethylaminoxid	<1%
		Acute Tox. 4 H302, Skin irrit. 2 H315,	
		Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400	

3.2 zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung:

< 5 % nichtionische Tenside, < 5 % Phosphonate.

Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004, Anhang VII Abschnitt D

Inhaltsstoff	CAS
AQUA	7732-18-5
POTASSIUM HYDROXIDE	1310-58-3
SODIUM HYDROXIDE	1310-73-2
DECYL GLUCOSIDE	54549-25-6
C8 ALKYL GLUCOSIDE	108081-06-7
DIETHYLENETRIAMINE PENTAMETHYLENE PHOSPHONIC ACID (Na7DTPMP)	15827-60-8
COCAMINE OXIDE	61788-90-7

Link für Inhaltsstoffe falls verfügbar, Stand 16.10.2024: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/cosing>

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Selbstschutz beachten (Körper-, Augen- und Atemschutz).

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich führen und an die frische Luft bringen.

Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mindestens 15 Minuten gründlich spülen. Sofort Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden (Gefahr des Eindringens in die Lunge).

Sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst ist unbrennbar. Geeignete Löschmittel gemäß Umgebungsbrand wählen. Meist geeignet sind CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende Gase und Dämpfe freisetzen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Siehe unter Punkt 8.

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften.

Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Augen- und Hautkontakt verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Lagerklasse:

8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl aber möglichst nicht unter +10 Grad lagern. Getrennt von Säuren lagern.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1310-73-2 Natriumhydroxid

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

DNEL-Werte**1310-58-3 Kaliumhydroxid**

Inhalativ DNEL (population) 1 mg/m³ (Long-term - local effects)

DNEL (worker) 1 mg/m³ (Long-term - local effects)

1310-73-2 Natriumhydroxid

Dermal DNEL (worker) < 2 % wt. (Acute - local effects)

Inhalativ DNEL (worker) 1 mg/m³ (Long-term - local effects) (most sensitive endpoint: Irritation)

CAS 54549-25-6 n-Decylglucosid

DNEL, Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeit systemische Effekte: 420 mg/m³

DNEL, Arbeitnehmer, Haut, Langzeit systemische Effekte: 595000 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL, Verbraucher, Einatmen, Langzeit systemische Effekte: 124 mg/m³

DNEL, Verbraucher, Haut, Langzeit systemische Effekte: 357000 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL, Verbraucher, Oral, Langzeit systemische Effekte: 35,7 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC Werte CAS 54549-25-6 n-Decylglucosid

Umweltkompartiment	Wert
Süßwasser	0,175 mg/l
Meerwasser	0,018 mg/l
Süßwassersediment	1,516 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeresediment	0,065 mg/kg Trockengewicht (TW)
Abwasserkläranlage	5000 mg/l
Boden	0,654 mg/kg Trockengewicht (TW)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung

aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Aussehen:**

Form: flüssig

Farbe: gelblich braun

Geruch: charakteristisch, muffig

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C: 14

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: >100 °C

Flammpunkt: Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen:

untere: Nicht bestimmt.

obere: Nicht bestimmt.

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

¹⁾**Dichte bei 20 °C:** 1,24 g/cm³

Relative Dichte: Nicht bestimmt.

Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität:

dynamisch: Nicht bestimmt.

kinematisch: Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

¹⁾ **Dichteabweichungen je nach Produktion möglich.**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität**10.2 Chemische Stabilität**

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:**

LD/LC50-Werte relevanter Rohstoffe:

CAS 1310-58-3 Kaliumhydroxid

Oral LD50 333 mg/kg (Ratte)

CAS 1310-73-2 Natriumhydroxid

Oral LD50 2000 mg/kg (rat)

CAS 61788-90-7 Kokosdimethylaminoxid

Oral LD50 333-2000 mg/kg (Ratte)

CAS 54549-25-6 N-Decylglucosid

Oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte, OECD 401)

CAS 108081-06-7 C8-Alkylglucosid

Oral LD50 2000-5000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Starke Ätzwirkung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens, starke Schaumentwicklung.

12 Umweltspezifische Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität enthaltener Rohstoffe:

1310-58-3 Kaliumhydroxid

EC 50 / 48 h 40 mg/l (aquatische Invertebraten)

40,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia)

LC 50 / 96 h 45,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

80 mg/l (Gambusia affinis)

1310-73-2 Natriumhydroxid

EC 50 / 48 h 40,4 mg/l (Krustentiere)

LC 50 / 96 h 196 mg/l (Fische)

CAS 54549-25-6 N-Decylglucosid

LC 50 / 96 h 1-10mg/l (Fische, Zebraabräbling, OECD 203)

CAS 108081-06-7 C8-Alkylglucosid

LC 50 / 96 h >310 mg/l (Fische, Regenbogenforelle)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unterlagen zur biologischen Abbaubarkeit der Tenside werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend (gemäß VwVwS/AWSV)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen, endokrinschädliche Eigenschaften Keine weiteren relevanten Informationen

verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Kleine Gebinde (Literflaschen) nach gründlichem Ausspülen mit Wasser über den Hausmüll entsorgen. Gebinde und Verschluss vor Entsorgung über den grünen Punkt / ein Recyclingkonzept voneinander trennen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Einsatz des Produktes und gilt für die bestimmungsgemäße Anwendung wo bei diesem Produkt in den meisten Fällen nichts aufgefangen wird. Bitte bei der Zuordnung von hochalkalischen Reinigern die Verwendung beachten.

Generell empfohlener Abfallschlüssel für unverbrauchtes Produkt bei rein gewerblichem Einsatz: 06 02 04

Für Haushalte: EAK Abfallschlüssel 20 01 15 Laugen

Empfohlenes Reinigungsmittel für Verpackungen: Wasser

Ungereinigte Verpackungen, Kleingebinde in Haushalten und Lagern, Sammlung:

EAK Abfallschlüssel 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Gesammelte Gebinderücknahmen aus Vertreiberlagern gemäß § 15 Verpackungsgesetz nach Vereinbarung möglich. Gebinderücknahme gesammelt und verschlossen nach Vereinbarung.

14 Transportvorschriften

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN3266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER

FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, NATRIUMHYDROXID, LÖSUNG)

IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.

(POTASSIUM HYDROXIDE, SODIUM HYDROXIDE, SOLUTION)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 8 (C5) Ätzende Stoffe

Gefahrzettel 8



IMDG, IATA

Class 8 Ätzende Stoffe

Label 8



14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA II

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

Nummer zur Kennzeichnung

der Gefahr(Kemler-Zahl): 80

EMS-Nummer: F-A,S-B

Segregation groups Alkalien

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) 1L

Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode E

IMDG

Limited quantities (LQ) 1L

Excepted quantities (EQ) Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

UN "Model Regulation": UN3266, ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER

FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, NATRIUMHYDROXID, LÖSUNG), 8, II

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Internationale Vorschriften:

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der folgenden Inhaltsstoffe ist enthalten bzw. unter der Nachweisgrenze bzw. weit unter den aufgeführten Grenzwerten:

Blei (0,1 %), Quecksilber (0,1 %), Cadmium (0,01 %), Sechswertiges Chrom (0,1 %), Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1 %), Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1 %), Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) (0,1 %), Butylbenzylphthalat (BBP) (0,1 %), Dibutylphthalat (DBP) (0,1 %), Diisobutylphthalat (DIBP) (0,1 %)

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)

BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)

BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)

BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften sowie MuschG und MuSchArbV beachten. Jugendliche dürfen zur Erreichung eines definierten Ausbildungsziels und unter Aufsicht einer fachkundigen Person mit dem Produkt beschäftigt werden.

BG-Merkblatt: BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“

VOC (EU) 0 %

15.2 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Gründe für Änderungen: Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.

Relevante Gefahrenhinweise:

Diese Gefahrenhinweise gelten nur für die Inhaltsstoffe und geben NICHT die Einstufung der Zubereitung an.

Die Kennzeichnung des Produktes ist in den Kapiteln 2 und 15 aufgeführt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht schwere Augenreizung.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net

Datenblätterausstellung für diesen Handelsnamen mit dieser Rezepturbezeichnung. Mit Erscheinen jedes weiteren Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version werden am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Met. Corr. 1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1